

# Wanderausstellung „Kommunale Ernährungspolitik“

Wie Städte und Gemeinden  
ihr Ernährungssystem  
nachhaltig gestalten





## Hintergrund und Ziel

Immer mehr Städte und Gemeinden nehmen die Lebensmittelversorgung und Ernährung in den Blick – vom Acker bis zum Teller. Sie entwickeln Initiativen und Strategien, um regionale Produktionskreisläufe und Konsummuster auf mehr regionalen Wohlstand, Gesundheit und Nachhaltigkeit auszurichten. Neu an diesen Ansätzen kommunaler Ernährungspolitik ist das Bewusstsein, dass Ernährung ein Querschnittsthema ist: Es hat vielfältige Bezüge zu Themen wie Gesundheit, Wirtschaft, Verkehr, Klimaschutz, Bildung oder Tourismus. Ernährung kann damit ein wichtiger Hebel für eine nachhaltige Regionalentwicklung sein.

Die von NAHhaft e.V. entwickelte Poster-Ausstellung porträtiert Vorreiterprojekte aus Klein- und Großstädten und zeigt damit, dass Agrar- und Ernährungspolitik nicht nur auf EU-Ebene gemacht wird: Auch Städte und Gemeinde haben vielfältige Möglichkeiten, ihr Ernährungssystem klimafreundlich, gesundheitsfördernd, fair und somit zukunftsfähig zu gestalten.

Die Ausstellung besteht aus insgesamt 17 Exponaten: ein einleitendes Poster plus 16 inhaltliche Poster, auf denen die Projekte und Initiativen vorgestellt werden.

## Rahmen- und Entleihbedingungen

### Ausstellungsinhalt und -zubehör:

- 17 Poster auf unverwütllichem Latexpapier in DIN A1: 1 Einführungsposter im Hochformat, 16 Poster im Querformat
- 17 Posterschienen (Breite: 1 x 60 cm + 16 x 85 cm)
- Aufhängungssystem: Bilderhaken (60 Stk.) + Perlonseil

- Formblätter Empfang + Checkliste, Paketschein für Rückversand
- Eine Begleitbroschüre mit zusätzlichen Informationen ist in Planung
- Eröffnungsvortrag auf Anfrage

### Aufbau

Die Poster sind auf haltbarem und unverwütllichem Latexpapier gedruckt. Zur Auf-

hängung dienen Posterschienen. Die Poster können an der Ober- und Unterkante in die Schienen eingeführt und mittels Bildhaken und Perlonseil am gewünschten Ort aufgehängt werden.

### **Raumbedarf**

Für die Ausstellung werden – je nach gewünschter Platzierung der Exponate, ob nebeneinander oder zwei Poster übereinander – zwischen 25 und 50 Quadratmeter Wandfläche benötigt.

### **Kosten**

Für die Ausstellung erheben wir eine Schutzgebühr von 300 €. Darin enthalten sind die Versandkosten. Zusätzlich behalten wir eine Kautions ein, die wir Ihnen nach einwandfreier Rückgabe der Ausstellung zurückerstatten.

Für die Pflege und Versicherung der Poster sind die Aussteller verantwortlich. Die Exponate haben einen Versicherungswert von 500 €.

### **Verpackung und Transport**

Die Poster und die Aufhängungssysteme werden zusammen in einem Karton versichert versendet. Der Aussteller erhält für die Rücksendung einen fertigen Rückversandschein.

### **Lieferempfang**

Bei Erhalt der Ausstellung kontrollieren Sie die Ausstellungselemente bitte auf

Vollständigkeit und eventuelle Mängel. Sie müssen uns den Empfang der Ausstellung und deren Vollständigkeit, sowie eventuelle Mängel, mit dem Formblatt „Empfang“ bestätigen und unterschrieben an uns zurück senden (gerne als Scan per Email).

### **Eröffnungsvortrag**

Für die Eröffnung ist es möglich, dass Herr Timo Eckhardt, Hauptverantwortlicher für die Konzeption und inhaltliche Gestaltung der Ausstellung, einen Eröffnungsvortrag (gegen Zahlung einer angemessenen Aufwandsentschädigung) hält.

### **Urheberrecht**

NAHhaft e.V. wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Mieters/der Mieterin zur Wanderausstellung in geeigneter Form als Initiator der Wanderausstellung benannt. Auch das Bundesministerium für Bildung und Forschung wird als Förderer an prominenter Stelle benannt.

### **Sie haben Fragen oder Interesse, die Wanderausstellung zu leihen?**

Bitte wenden Sie sich an:

Timo Eckhardt  
Geschäftsführender Vorstand NAHhaft e.V.  
t: 0561 - 51 04 52 98  
e: [timo.eckhardt@nahhaft.de](mailto:timo.eckhardt@nahhaft.de)  
w: [www.nahhaft.de/wanderausstellung](http://www.nahhaft.de/wanderausstellung)

Die Wanderausstellung ist im Rahmen des Projektes „KERNiG – Kommunale Ernährungssysteme als Schlüssel zu einer umfassend-integrativen Nachhaltigkeits-Governance“ mit Unterstützung des Bundesministeriums für Forschung und Bildung (BMBF) entstanden. Mehr Informationen unter [www.kernig.uni-freiburg.de](http://www.kernig.uni-freiburg.de)

**KERNiG**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

